

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3.

Fernsprecher 6 49 11

*) N I 2 - hj. - 2/60

Ausgegeben am 29. August 1960

Die Lohnerhebung im Handwerk im Mai 1960

- Länge der Arbeitswoche -

Im Handwerk lagen die Stunden- und Wochenverdienste der männlichen Vollgesellen im Mai 1960 im Schnitt um 4 vH höher als im November 1959. Überdurchschnittliche Verbesserungen erreichten insbesondere die Bäcker- und Schlossergesellen, aber auch die Gesellen in der Elektroinstallation und im Maler- und Anstreicherhandwerk. Infolge längerer Arbeitszeiten stiegen auch die Wochenverdienste der Gesellen im Kraftfahrzeughandwerk, in der Herrenschniderei und in der Klempnerei und Installation sowie die Verdienste der Gesellinnen im Damenschneiderhandwerk stärker an.

Länge der Arbeitswoche der Gesellen und übrigen Arbeiter nach Stunden

- Mai 1960 -

... vH der Gesellen, der übrigen Arbeiter und gewerblichen Lehrlinge des jeweiligen Handwerkszweiges arbeiteten. . . . Stunden¹⁾ in der Woche

Handwerkszweig	Beschäftigte Arbeiter	Wöchentliche Arbeitsstunden						
		unter 42	42 bis unter 44	44 bis unter 46	46 bis unter 48	48 bis unter 50	50 bis unter 52	52 und mehr
Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstätten	1 500	-	-	69,3	3,4	11,1	16,2	-
Schlosserei	1 100	-	1,4	11,9	26,6	50,3	0,7	9,1
Bau- und Möbeltischlerei	600	-	-	42,5	1,5	31,1	19,8	5,1
Herrenschniderei	350	-	-	50,0	20,0	30,0	-	-
Bäckerei	850	-	-	1,5	84,9	6,8	-	6,8
Fleischerei	1 000	1,8	-	4,4	1,8	43,4	0,9	47,8
Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	1 900	-	4,8	28,8	-	57,6	6,4	2,4
Elektroinstallation	1 200	-	-	51,0	-	37,3	4,6	7,1
Malerei und Anstreicherei	2 000	-	-	21,8	4,8	28,2	39,9	5,3
Damenschneiderei	400	11,3	3,1	35,1	40,2	10,3	-	-
Alle erfassten Handwerkszweige	10 900	0,6	1,1	31,1	13,0	33,5	12,4	8,3

1) Tatsächlich betriebsüblich geleistete Arbeitsstunden einschliesslich der Stunden die für den gesetzlichen Feiertag angerechnet wurden.

Eine Erhebung der betriebsüblich tatsächlich geleisteten Wochenarbeitsstunden unter Berücksichtigung der für den bezahlten Feiertag im Mai anzurechnenden Stunden zeigt, dass etwas weniger als die Hälfte

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

der im Handwerk Beschäftigten eine Arbeitszeit von weniger als 48 Wochenstunden hatte, aber immerhin mehr als 20 vH der Beschäftigten 50 Stunden und länger arbeiteten.

Länge der Arbeitswoche für Gesellen und übrige Arbeiter nach Tagen
- Mai 1960 -

... vH der Gesellen, der übrigen Arbeiter und gewerblichen Lehrlinge des jeweiligen Handwerkszweiges arbeiteten an 6, abwechselnd an 5 oder 6 bzw. an 5 Wochentagen

Handwerkszweige	Beschäftigte Arbeiter	Länge der Arbeitswoche		
		6 Tage	5 oder 6 Tage abwechselnd	5 Tage
Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstätten	1 500	46,2	6,4	47,4
Schlosserei	1 100	41,3	40,5	18,2
Bau- und Möbeltischlerei	600	63,8	2,9	33,3
Herrenschneiderei	350	74,0	20,0	6,0
Bäckerei	850	100,0	-	-
Fleischerei	1 000	100,0	-	-
Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	1 900	65,6	8,8	25,6
Elektroinstallation	1 200	59,7	19,4	20,9
Malerei und Anstreicherei	2 000	42,0	2,7	55,3
Damenschneiderei	400	61,9	9,2	28,9
Alle erfassten Handwerkszweige	10 900	61,4	10,3	28,3

Seit der letzten Erhebung im November 1959 hat der Übergang zur verkürzten Arbeitswoche spürbare Fortschritte gemacht. So in der Schlosserei, wo im Mai 59 vH der Arbeiter (im November 37 vH), in der Klempnerei und Installation wo 34 vH (19 vH), der Elektroinstallation wo 40 vH (-) und in der Damenschneiderei wo 38 vH (24 vH) der Arbeiter ein verlängertes Wochenende hatten.

Lohnerhebung im Handwerk
- Mai 1960 -

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Gesellen und übrigen Arbeiter in ausgewählten Handwerkszweigen

Handwerkszweig Arbeitergruppe	Durchschnittliche					
	geleistete Wochenarbeitszeit		bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- stunden- verdienste	Brutto- wochen- verdienste	
	insgesamt	darunter				
		Std.	Mehrheitszeit Std.	Std.	Pf.	DM
1	2	3	4	5		
Männer						
Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstätten	Vollgesellen	43,7	2,1	46,2	260,9	120,59
	Junggesellen	44,0	2,1	45,9	191,5	87,90
	übr. Arbeiter	44,6	2,2	46,7	232,1	108,41
Schlosserei	Vollgesellen	45,3	4,0	47,9	261,4	125,31
	Junggesellen	46,5	4,3	49,3	218,9	107,87
	übr. Arbeiter	47,6	7,3	52,6	211,9	111,47
Bau- und Möbeltischlerei	Vollgesellen	46,4	3,2	48,7	258,5	126,01
	Junggesellen	45,5	2,5	48,0	187,7	90,00
	übr. Arbeiter	.	.	.	.	.
Herrenschneiderei	Vollgesellen	44,9	1,8	46,7	222,3	103,81
	Junggesellen	.	-	.	.	.
	übr. Arbeiter	-	-	-	-	-
Bäckerei	Vollgesellen	47,1	2,2	49,4	262,3	129,55
	Junggesellen	.	.	.	.	.
	übr. Arbeiter	45,5	0,8	48,2	158,6	76,44
Fleischerei	Vollgesellen	49,3	3,0	52,4	269,7	141,35
	Junggesellen	.	.	.	.	.
	übr. Arbeiter	.	.	.	.	.
Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	Vollgesellen	45,9	3,2	48,6	266,4	129,51
	Junggesellen	45,9	1,9	49,0	171,7	84,14
	übr. Arbeiter	.	.	.	.	.
Elektroinstallation	Vollgesellen	45,4	3,0	47,8	267,7	127,95
	Junggesellen	44,6	2,2	47,1	215,4	101,54
	übr. Arbeiter	45,5	3,0	48,4	219,2	106,10
Malerei und Anstreicherei	Vollgesellen	45,4	3,1	47,8	261,7	125,01
	Junggesellen	.	.	.	.	.
	übr. Arbeiter	.	.	.	.	.
Männer in allen erfassten Handwerkszweigen	Vollgesellen	46,0	2,9	48,5	261,1	126,58
	Junggesellen	45,8	2,9	48,3	215,9	104,27
	übr. Arbeiter	46,2	3,5	49,0	218,5	107,15
Frauen						
Damenschneiderei	Vollgesellen	40,6	0,5	42,8	171,7	73,43
	Junggesellen	43,1	0,6	45,0	122,3	55,09
	übr. Arbeiter	-	-	-	-	-
Herrenschneiderei	Vollgesellen	44,3	2,0	46,5	170,3	79,24
	Junggesellen	.	-	.	.	.
	übr. Arbeiter	.	-	.	.	.

Verdienste der Vollgesellen im Mai und November 1959 und im Mai 1960 in den erfassten Handwerkszweigen

Handwerkszweige	Brutto-Stunden- und Wochenverdienste im Durchschnitt für alle Vollgesellen						Verdienste der Vollgesellen in vH des durchschnittl. Verdienstes aller männl. Vollgesellen					
	Stundenverdienste			Wochenverdienste			Stundenverdienste			Wochenverdienste		
	Mai ¹⁾ 1959	Nov. 1959	Mai 1960	Mai ¹⁾ 1959	Nov. 1959	Mai 1960	Mai 1959	Nov. 1959	Mai 1960	Mai 1959	Nov. 1959	Mai 1960
	Fr.	Pf.	Pf.	Fr.	DM	DM	vH	vH	vH	vH	vH	vH
Männer												
Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstätten	273	251	261	12 944	114	121	99	100	100	96	93	95
Schlosserei	281	250	261	13 998	123	125	102	100	100	103	101	98
Bau- und Möbeltischlerei	274	251	259	13 277	127	126	99	100	99	98	104	99
Herrenschneiderei	231	213	222	11 065	98	104	84	85	85	82	80	82
Bäckerei	278	243	262	13 770	118	130	101	97	100	102	97	102
Fleischerei	287	266	270	15 306	136	141	104	106	103	113	111	111
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	285	260	266	13 646	122	130	103	104	102	101	100	102
Elektroinstallation	281	255	268	13 829	122	128	102	102	103	102	100	101
Malerei und Anstreicherei	279	248	262	13 500	117	125	101	97	100	100	96	98
Männer in allen erfassten Handwerkszw.	276	251	261	13 525	122	127	100	100	100	100	100	100
Frauen												
Damenschneiderei	176	167	172	7 949	68	73	64	67	66	59	56	57
Herrenschneiderei	.	.	170	.	.	79	.	.	65	.	.	62

¹⁾ Einschliesslich Weitere Lohnzulage und Familienzulage im Durchschnitt für die Vollgesellen